



Protokoll

zur Mitgliederversammlung

des Vereins zur Förderung der Aus- und Weiterbildung von Berufspädagogen an der TU
Dresden e. V.

Zeit: 16.01.2020 17:00 Uhr

Ort: Weberplatz 5, 01217 Dresden, Raum 151

Anwesend: 11 Personen

TOP 1:

Begrüßung durch den Präsidenten des Vereins, Prof. Dr. Hanno Hortsch.

Er übernimmt die Leitung der Versammlung.

Die Versammlung wird durch den Vizepräsidenten, Dr. Werner Mankel, moderiert.

Die Protokollführung übernimmt Jacob Romankiewicz

Tagesordnung laut Einladung:

1. Begrüßung durch den Präsidenten des Vereins; Hr. Prof. Dr. Hortsch
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung sowie Bestätigung der Tagesordnung; Hr. Dr. Mankel
3. Entgegennahme des finanziellen Jahresberichts für das abgelaufene Geschäftsjahr
 - a. Vorstellung des finanziellen Jahresberichts für das Jahr 2018; Hr. Dr. Köhler
 - b. Bericht des Kassenprüfers zum finanziellen Jahresbericht 2018; Hr. Romankiewicz
4. Entgegennahme des Tätigkeitsberichtes für das abgelaufene Geschäftsjahr 2018
5. Aussprache zu den Berichten 2018; Hr. Dr. Mankel
6. Entlastung des Vorstandes für Tätigkeits- und finanziellen Jahresbericht für 2018; Hr. Dr. Mankel
7. Vorstellung des Förderpreises des VAWBP e.V. für das Jahr 2020; Hr. Prof. Dr. Hortsch
8. Verschiedenes; Hr. Dr. Mankel

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung

Der Versammlungsleiter stellt die ordentliche und fristgemäße Einladung zur Hauptversammlung fest und begrüßt 12 Teilnehmer_innen, die in der Anwesenheitsliste ordnungsgemäß erfasst sind.

Gemäß Satzung sind die anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

TOP 3:

Entgegennahme des finanziellen Jahresberichtes für das abgeschlossene Geschäftsjahr und Entlastung des Vorstandes.

Herr Dr. Marcel Köhler (Geschäftsführer) gibt eine Übersicht über die Mitgliederentwicklung und die finanziellen Konditionen des Vereins bis zum 31.12.2018.

- es sind keine Veränderung des Vorstands vorgenommen
- Mitgliederstand 42 Personen (2 Mitglieder weniger als im Vorjahr)
- Ausgeschieden sind 4 Personen, hinzugekommen sind 2 Personen

- Einnahmen belaufen sich auf 2.384 €
- eingegangene Spenden 600 €
- Keine offenen Mitgliederbeiträge zu verzeichnen
- Ausgaben wurden getätigt für: Managementsoftware, feierliche Zeugnisübergabe, Grillfest, Dies Academicus, Bewirtung, Kontoführung: -1.099,50€
- Kontostand neu: **9.242,94€ zum 31.12.2018**

Der detaillierte Kassenbericht wird dem Protokoll beigelegt.

Stellvertretend für die Kassenprüfer_innen stellt Herr Jacob Romankiewicz den Bericht der Kassenprüfer_innen vor. Demnach wird die ordnungsgemäße Geschäfts- und Kassenführung bestätigt.

TOP 4:

Entgegennahme des Tätigkeitsberichtes des Vorstands für 2018, vorgetragen durch den Prof. Dr. Hanno Hortsch (Präsident).

Schwerpunkte der Vorstandsarbeit 2018

- Konsolidierung der Geschäftsfähigkeit des Vereins
 - o Sehr gute Kommunikation und Zusammenarbeit mit dem FSR BP
- Schwerpunkte der Vereinsarbeit im Berichtszeitraum
 - o Qualifizierung von Ausbilder_innen; im Jahr 2018 ohne Resultat; Die Frage bleibt offen, ob die Fortführung noch Sinn macht?
 - o Gespräch im SMA mit Herrn Bartoschek: keine finanzielle Unterstützungsmöglichkeit für das Vorhaben
 - o Teilnahme von Studierenden an der Didacta 2018; Vorhaben konnte nicht umgesetzt werden, da zu wenig Interesse bzw. Möglichkeit durch hohe Auslastung der Studierenden im Februar/März
 - o Angebotene Studienreise nach Innsbruck für Studierende fand keinen Zuspruch
 - o Beteiligung des Vereins an der Debatte zur Digitalisierung an berufsbildenden Schulen
- Öffentlichkeitsarbeit einschließlich der Kommunikation mit den Mitgliedern
 - o Herbstfest wetterbedingt mit wenigen Teilnehmer_innen
 - o wenige Einreichungen für den BLICK-Förderpreis
- Bestimmung von Arbeitsschwerpunkten einschl. Durchführung von Aktivitäten
 - o Weniger auf Qualifizierung von Ausbilder_innen; Förderung der 2. Phase der Lehrerbildung

Im Anschluss an den Bericht gibt der Präsident einen kurzen Ausblick auf die geplante Arbeit im künftigen Vereinsjahr.

Der Tätigkeitsberichtsbericht liegt schriftlich vor und wird dem Protokoll beigelegt.

TOP 5:

Aussprache zu den Berichten:

- Mangel von Berufsschullehrern:
 - o Situation in den Berufsschulen: Überalterung, Seiten- und Quereinsteiger, niedrigere Qualifizierung
 - o Ohne Seiteneinsteiger_innen kann der Fachkräftebedarf nicht ohne Folgen für die Industrie sichergestellt werden
 - o Problem: gut qualifizierte Seiteneinsteiger werden weniger; erst Ü45 kommen Einsteiger aus der Industrie an die Schulen
 - o Die Großstädte sind gut mit Seiteneinsteigern ausgestattet, der ländliche Raum ist problematisch
 - o Neue grundständig ausgebildete Lehrkräfte brauchen 7 Jahre bis zum Einsatz

- Frage: braucht man alle Inhalte des Lehramtsstudiums?
- Wie können Anreize geschaffen werden, dass die Absolvent_innen den Schuldienst der Industrie vorziehen? Eine Verbeamtung reicht, mit Verweis auf die Veränderungen des Arbeitsmarktes nicht aus

Gremium Landesausschuss, Konzepte:

- 10 Punkte zur beruflichen Bildung, „Dekadenpapier“ über die Legislaturperiode hinaus
- Kampagne zur Gewinnung von Berufsschullehrer_innen
- Man hängt zeitlich hinterher
- Vorschlag der Konzentration von Klassen in anderen Orten, damit es sich für die Lehrer_innen lohnt: funktioniert nicht, weil es immer auf Ausweichberufe hinausläuft
- Vorschlag Internatssystem
- Schnelle Lösungen sind erforderlich
- Juristisch fällt ein Ausfall auf den Ausbildungsbetrieb zurück, der den Vertrag unterschrieben hat
- Ansatz von Projekten zur Lösung z.B. TUD/HTW Bachelor Elektrotechnik + Vocational Education oder Qualitätsoffensive Lehrerbildung
- Gemeinsamer Nenner, dass Lehrerbildung akademisch bleiben muss
- Vorschlag der Bündelung der Professor_innen, die daran beteiligt sind

Handlungspotentiale für den Verein:

- An alle Mitglieder ergeht die Bitte Vorschläge einzubringen und diese auch nachträglich per E-Mail in den Verein richten.
- Diskussionen zur Problemstellung müssten öffentlich geführt werden
- Anfrage Hr. Köhler/IHK. Kann durch den Verein eine Unterstützung bei der Kommunikation in Form einer Stellungnahme erfolgen, wenn über politische Entscheidungen der Relevanz von Schulstandorten diskutiert wird;
- 3 Institutionen wirken bei der Organisation der Lehrerbildung für Seiteneinsteiger mit. Die Fakultät hätte allein genug Kraft dafür
- Idee: der Verein soll potentielle Studierende (noch am Gymnasium), das Kennenlernen der Arbeit in den Ausbildungszentren durch finanzielle Unterstützung ermöglichen, damit sie sehen, wie Ausbildung funktioniert, um so Interesse für den Lehrerberuf zu wecken und Potentiale dieser Berufsgruppe aufzuzeigen.

TOP 6:

Dr. Mankel stellt fest, dass 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Er schlägt der Versammlung vor, über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes auf dem Wege der offenen Abstimmung durch Handheben, zu entscheiden. Die Mitglieder stimmen diesem Verfahren einstimmig ohne Enthaltung zu und erteilen den jeweiligen Mitgliedern in einem getrennten Abstimmungsverfahren für den Tätigkeitsbericht und den finanziellen Jahresbericht:

Herrn Prof. H. Hortsch

Herrn Dr.-Ing. W. Mankel

Herrn Dr. M. Köhler

Herrn B. Petschke

Herrn H. Simmert

Frau A. Noack

jeweils mit einer Stimmenthaltung, einstimmig für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 die Entlastung.

TOP 7:

Auszeichnung von Herrn Kleemann mit dem BLICK-Förderpreis des Vereins zur Förderung der Aus- und Weiterbildung von Berufspädagogen an der TU Dresden e. V. 2019 für sein eingereichtes Projekt

TOP 8:

Vorstellung der Ausschreibung des BLICK-Förderpreises des Vereins für das Jahr 2020
Prof. Hortsch stellt die Förderrichtlinie und deren Anliegen für den Förderpreis 2020 vor.
Diskussion:

TOP 9:

Verschiedenes

Dr. Mankel appelliert an die anwesenden Mitglieder aktiv Vorschläge von Kandidaten für neue Vorstandsmitglieder zu machen, gerne auch für etablierte Unternehmer. Gleichfalls erfolgt die Bitte Werbung für die Mitgliedschaft im Verein zu betreiben.

- Was interessiert junge Leute, was kann der Verein Gutes tun? Es soll kein Geld angehäuft werden.
- Vorschlag: die Informationslage war in der Vergangenheit nicht gut genug. Homepage, Schaukasten, bessere Vernetzung innerhalb des Vereins

Ende der Versammlung: 18:40 Uhr

Für die Richtigkeit:

Versammlungsleiter: Prof. Dr. Hanno Hortsch

Vizepräsident: Dr. Werner Mankel

Protokollführer: Jacob Romankiewicz